

## AK Gesundheit und Betreuung

Protokoll der Sitzung vom 22.11.2016 im Seniorenzentrum der AWO in der Laubach

1. Herr Gerz, der Einrichtungsleiter, stellt das Seniorenzentrum vor – neben dem Elzerhof die älteste Senioreneinrichtung in Koblenz mit 120 stationären Plätzen für schwer-und schwerstpflegebedürftigen Menschen. Ca. 100 Aufnahmen pro Jahr. Die Einrichtung ist nach Prof. Böhm ausgerichtet - es gibt spezielle Angebote für dementiell erkrankte Menschen.
2. Gemeindegewerkschaft  
Die neuen Gemeindegewerkschaften konnten sich nicht vorstellen –sie hatten wohl eine schriftliche Einladung erwartet.
3. Frau König aus dem Büro wird Ende des Jahres ihre Arbeit im SB einstellen.
4. Schwerpunktthema : Fahrgastbeirat :  
Herr Kühnenthal und Herr von Wnuk-Lipinski stellten ihr Aufgabenfeld vor.
  - Nahverkehr
  - Verkehrsentwicklungsplan
  - Fahrgastbeirat – Einführung 2003 – Verkehrsverbund : RMV, EVM, Zickenheimer

Bei konkreten Beschwerden – „Ross und Reiter“ nennen – die EVM reagiere auf Beschwerden. Auch positive Situationen sollten genannt werden.
5. Vorstellung des Aufgabengebietes des kommissarischen Behindertenbeauftragten, Herr André Bender ( Herr Seuling ist erkrankt )  
Herr Bender ist darüber hinaus Sachverständiger für barrierefreies Bauen. Weiterhin hat er die „Inklusionsagentur“ gegründet.  
Gemeinsam mit dem Fahrgastbeirat setzt man sich für nachfolgende Ziele ein:  
Situation Saarplatz – Begehrbarkeit des Versorgungsamtes

Barrierefreie Bushaltestellen

Anbindung des Busverkehrs an das Industriegebiet – Metternicher Berg  
( AMAZON ) über die Triererstrasse ( Schönstatt Schwestern )

Bushaltestelle Seniorenzentrum Laubenhof – hier wird Frau Göbel-Zenz  
noch notwendige Daten und Fakten an Herrn Kühenthal und Herrn  
Bender weiterleiten

Zu diesen Themen erfolgte eine sehr rege Diskussion

6. Themen für 2017 :

Ergebnisse aus der Pflegekonferenz

Mitarbeit an der Pflegestrukturplanung

Service Wohnen in Koblenz

Quartiersmanagement

Demenz und ÖPNV

Nächster Termin : 07.03.2017 – Ort wird noch bekannt gegeben.

Für das Protokoll : Monika Göbel-Zenz